

Luc Montagnier: «Der Mensch arbeitet an seinem eigenen Untergang»

An einer Konferenz in Florenz fand der Virologe klare Worte: Covid-«Impfungen» seien «nutzlos, gefährlich und unwirksam»; «Wir befinden uns in einer Gesundheitsdiktatur».

Veröffentlicht am 22. August 2021 von KD.

Wie das italienische Nachrichtenportal *ComeDonChisciotte* berichtete, nahm **der französische Virologe und Nobelpreisträger Luc Montagnier** am 12. August 2021 an einer Outdoor-Konferenz im ehemaligen Hippodrom Le Mulina in Cascine in Florenz teil. Hunderte seien gekommen, um ihn zu hören. Organisiert wurde die Veranstaltung von *AttoPrimo*, einer Bewegung, die sich für Gesundheit, Umwelt und Kultur einsetzt, und von *Ippocrate.org*, einer Gruppe von Ärzten, die seit anderthalb Jahren «Covid»-Patienten zu Hause pflegen.

Zu Beginn der Konferenz habe die Anwältin Tiziana Vigni mitgeteilt, dass in einigen florentinischen Restaurants geimpfte Personen gebeten werden, phosphoreszierende Armbänder zu tragen, um sie von ungeimpften Personen zu unterscheiden. Vignis indignierter Schrei habe dann das Stimmengewirr der vielen Anwesenden verstummen lassen und die Struktur des Hippodroms zum Beben gebracht:

«Lasst uns rebellieren! Ich bin fassungslos, was alles passieren kann! Nehmt euch vor diesen Verhaltensweisen in Acht!»

Als der Nobelpreisträger Luc Montagnier das Wort ergriff, seien seine ersten Worte wie eine Klinge gewesen, die durch die heisse, schwere Luft schneidet, schreibt *ComeDonChisciotte*.

«Wir befinden uns in einer Gesundheitsdiktatur», sagte Montagnier.

Luc Montagnier erachte alles, was wir erleben,

«als ein Unterfangen, das im Laufe der Zeit aufgebaut worden ist. Es ist kein Zufall, dass diese Pandemie gerade jetzt ausgebrochen ist. Es war eine langwierige Arbeit der Koordinierung von Marketingmassnahmen unter Beteiligung von Pharmaunternehmen, Ärzten, Wissenschaftlern und auch Regierungen. Denn sie waren es, die dann beschlossen, dieses Programm umzusetzen.»

@StopReset: Siehe auch „[Great Reset](#)“

Für Montagnier seien es keine «Anti-Covid-Impfstoffe». Er definiere sie als

«Mischungen von molekularbiologischen Verbindungen, die richtiggehende Gifte sein können. Sie sind nutzlos, gefährlich und auch unwirksam: Sie verhindern nicht die Übertragung des Virus und verhindern auch nicht schwerste Fälle, wie sie behaupten. Es gibt geimpfte Menschen in Krankenhäusern, die sich mit Varianten infiziert haben, gegen die diese Impfstoffe nicht wirksam sind.»

Montagnier habe hinzugefügt:

«Ich halte es für ein Verbrechen, dass Kinder geimpft werden, denn selbst wenn sie die unmittelbaren Auswirkungen dieses Impfstoffs im Moment verkraften können, können sie danach unter den Langzeitfolgen leiden, die wir noch nicht kennen. Es ist möglich, dass sich in den nächsten Jahren Krankheiten entwickeln werden, die auch über mehrere Generationen hinweg übertragbar sind. Ebenso ist es möglich, dass es bei Menschen, die den Impfstoff bereits heute erhalten haben, zu neurologischen Folgen kommt.»

Der französische Wissenschaftler habe auch die Medien nicht ausser Acht gelassen, merkte *ComeDonChisciotte* an:

«Informationen werden und müssen auf eine bestimmte Art und Weise präsentiert werden: Bestimmte Impfstoffe werden gegenüber anderen bevorzugt, während Aspekte, die ihre Unwirksamkeit und Gefährlichkeit hervorheben würden, ignoriert werden. Und wenn jemand darauf hinweist, wird diese Person eliminiert. Es ist eine wahre Lügenrealität, in der wir leben.»

Mehrfach sei während der Konferenz der Ruf «Giuseppe De Donno» erhoben worden, zu Ehren des plötzlich verstorbenen Arztes, der als erster Covid-19 behandelt habe. Er sei auch zum Symbol der Wissenschaft geworden, die sich nicht nach den Wünschen der multinationalen Konzerne richtet (wir berichteten). Montagnier habe De Donno nicht erwähnt, doch er sei sehr deutlich gewesen:

«Es ist nicht wahr, dass Impfstoffe die einzige Lösung sind und darüber hinaus obligatorisch, man kann auch ohne sie gesund werden.»

Dann habe sich Montagnier mit einer hoffnungsvollen Botschaft an alle Ärzte gewendet:

«Es ist ihre Pflicht, sich zu informieren, und sie werden entdecken, dass es wirksame Medikamente gibt, die, wenn sie zu Beginn einer Infektion verabreicht werden, zu einer Heilung führen können. Alternative Methoden, die auch für das Gesundheitssystem weniger kostspielig sind. Zum Beispiel Antibiotika wie Azithromycin, die, wenn sie sofort verabreicht werden, helfen können, die Schlacht zu gewinnen.»

Der französische Wissenschaftler habe auch keinen Hehl aus den weltpolitischen Implikationen des Covid-Notfalls gemacht, stellte *ComeDonChisciotte* weiter fest. Es sei ein

Programm, das vor allem den Westen einbeziehe, auch wenn es seinen Ursprung in Wuhan habe. Ein Programm «einer Gruppe», wie der renommierte Virologe sie definiere. Eine Gruppe, die mit Unternehmen und Regierungen verflochten sei:

«Wir befinden uns in einem Zeitalter des wahren Wahnsinns. Alle menschlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Aktivitäten wurden durch diese Umwälzung gestört. Die Massnahmen, die derzeit in Italien gelten, sind in Frankreich, England und anderen europäischen Ländern sehr ähnlich. Alles wurde von dieser Gruppe konzipiert und die Menschen müssen sich darauf einstellen. Sie beschuldigen uns, Verschwörungstheoretiker zu sein, aber sie sind es, die sich verschworen haben. Es gibt Hoffnung, wenn wir uns entschliessen, in einer vernünftigen und gerechten Welt zu leben, die auch das aufnimmt, was diese Gruppe, die uns führen und beherrschen will, nicht vorausgesehen hat.»

Auf die Frage, ob die globale Massenimpfkampagne durch die Verschmutzung des Abwassers auch zu einer Gefahr für die Umwelt werden könnte, habe Montagnier geantwortet:

«Umweltverschmutzung, aber nicht nur, auch der Elektrosmog, der durch die neue 5G-Technologie verursacht wird. Es gibt Studien, die gezeigt haben, dass der Impfstoff von Pfizer Graphenoxid enthält, eine Substanz, die die magnetischen Eigenschaften der anderen Komponenten verändern kann. Vielleicht ist es kein Zufall, dass sie schon vor Beginn dieser Situation mit der Installation all dieser Antennen in Wuhan begonnen haben.»

Zum Schluss habe Montagnier gesagt:

«Wir befinden uns in einer kritischen Phase: Der Mensch erschafft und entwickelt die Gründe für seinen eigenen Untergang.»

@StopReset: Es geht auch um Eugenik

Quelle:

ComeDonChisciote: Lo scienziato Montagnier sulla vaccinazione di massa: "l'Uomo sta lavorando alla propria scomparsa" - 15. August 2021

Quelle: <https://corona-transition.org/luc-montagnier-der-mensch-arbeitet-an-seinem-eigenen-untergang>
20210822 DT (<https://stopreset.ch>)